



**BLEIBT ZUHAUSE!
WIR KOMMEN ZU EUCH**

LIEFERSERVICE auch für Kleinbestellungen!

Nutzen Sie auch unseren Abholservice!

Schnell-Lieferservice!
Im Umkreis von 20 km – direkt vor Ihre Haustür!

EURONICS Beisler
Schlüchtern
Am Reistück 6 | 36381 Schlüchtern
T 06661 23 57

EURONICS Beisler
Bad Soden-Salmünster
Frankfurter Str. 9+20
63628 Bad Soden-Salmünster
T 06056 900 300

✉ Mail: info@beisler.de
www.beisler.de

„Ich zeig dir die Krippe“

250 Kinder gestalten Krippenspiel für ältere Menschen

SCHLÜCHTERN (BWB). Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und Verbundenheit sind in Krisenzeiten besonders wichtig. Besonderen Ausdruck fand das in der Vorweihnachtszeit bei der Übergabe von 330 Exemplaren eines von Kindern gestalteten, gedruckten Krippenspiels an die Diakoniestation im Bergwinkel und das Haus im Bergwinkel, beide Einrichtungen sind in Schlüchtern ansässig.

Viele Krippenspiele in den Kirchengemeinden konnten nicht auf herkömmlichen Wegen stattfinden. Daher haben die Verantwortlichen in der evangelischen Kirchengemeinde am Landrücken Kinzigtal bereits im November Vorbereitungen für ein besonderes Krippenspiel getroffen.

In Kooperation mit der katholischen Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Steinau-Ulbach wurde ein gedrucktes Krippenspiel als ökumenisches Projekt erarbeitet. Neben 50 Kindern aus den Ortsteilen Breitenbach, Hintersteinau, Kressenbach, Reinhardt, Schmidtmühle, Ulmbach und Wallroth nahmen auch der katholische und die evangelischen Kindergärten aus den Ortsteilen mit rund 200 Kindern teil.

Entstanden ist ein 80-seitiges Heft unter dem Titel „Ich zeig Dir die Krippe“. Mit Bildern und Fotos wird in acht Kapiteln ein Bogen von der Ankündigung der Geburt Johannes des Täufer, über die

Projekt der Kirchengemeinden in dieser Form. 2500 Exemplare wurden gedruckt und in den beteiligten Kirchengemeinden verteilt. Schon zu Ostern hatte es eine Aktion „Jung für Alt“ gegeben.

So lag es nahe, dieser Verbundenheit auch zu Weihnachten Ausdruck zu verleihen, da die Festtage gerade für viele ältere Menschen auch in den Einrichtungen unter den Vorzeichen der Pandemie stattfanden.

Pfarrer Stefan Eisenbach übergab 330 Exemplare an die Diakoniestation und das Haus im Bergwinkel, die dankbar angenommen wurden. Finanziell wurde das Projekt durch den evangelischen Sprengel Hanau-Hersfeld und den Verein Andere Zeiten wesentlich unterstützt.

Weihnachtsgeschichte bis hin zur Hoffnung auf den Weihnachtsfrieden in der Gegenwart gespannt. Es ist das erste ökumenische

evangelischen Sprengel Hanau-Hersfeld und den Verein Andere Zeiten wesentlich unterstützt.

Das gedruckte Krippenspiel

Koordinationsteam: Sigrid Berthold (Reinhardt), Ilse Büttner (Breitenbach), Alexander Link (Hintersteinau), Silvia Pohler (Wallroth), Katja Schäfer (Kressenbach), evangelischer Kindergarten „Wunderland“ Hintersteinau, evan-

gelischer Kindergarten „Unterm Regenbogen“ Wallroth, katholischer Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Ulmbach
Text, Auswahl, Redaktion: Pfarrerehepaar Eisenbach
Satz/Layout: Jochen Schäfer (Kressenbach)



Das Cover des Krippenspielheftes.



Einrichtungsleiter Nicolas Lubnow (links) nahm das gedruckte Krippenspiel von Pfarrer Eisenbach für das Haus im Bergwinkel entgegen. Foto: Kirchengemeinde

Wenige Einsätze für Wehren und Rettungsdienste

Stolz: „Einsatzkräfte hatten diese ruhigere Neujahrsnacht verdient“

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). Die Silvesternacht hat sich aus Sicht der Feuerwehren und Rettungsdienste deutlich ruhiger gestaltet als in den Vorjahren.

Deutlich weniger Brandeinsätze für die Feuerwehren, weniger Einsätze auch für den Rettungsdienstbereich: Landrat Thorsten Stolz zeigte sich am Neujahrstag „sehr froh und dankbar, dass die Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet, gerade in dieser Zeit, den Jahreswechsel äußerst umsichtig und rücksichtsvoll angegangen sind“.

Die Feuerwehren im Main-Kinzig-Kreis wurden insgesamt vier Mal alarmiert. Ein ruhigeres Lagebild verzeichnete auch der Ret-

tungsdienst. Gerade im Zeitraum ab 24 Uhr, wenn das Böllern üblicherweise beginnt und die Rettungsverbände und Notaufnahmen verstärkt gefordert sind, fiel die Zahl der Alarmierungen um gut 25 Prozent geringer aus. Das steht nach Einschätzung des Gefahrenabwehrzentrums im direkten Zusammenhang mit deutlich weniger Abbrennen von Silvesterfeuerwerk.

Eine ähnliche Einschätzung trafen die Main-Kinzig-Kliniken mit Blick auf ihre Situation in den Notaufnahmen. Schon so sei es für die Notaufnahmen wieder eine sehr arbeitsreiche Nacht gewesen und das Personal über Stunden voll ausgelastet. Da habe sich entlastend ausgewirkt, dass weniger Notfälle im Zusammenhang mit

Pyrotechnik noch hinzugekommen waren. In der Notaufnahme in Gelnhausen waren es beispielsweise „nur“ zwei.

Landrat Thorsten Stolz sprach allen Einsatzkräften aus Feuerwehren, Rettungsdienst, Krankenhäusern und Polizei seinen Dank aus.

„Diese Neujahrsnacht war anders, und in den nächsten Wochen und Monaten setzen wir alles daran, dass der nächste Jahreswechsel wieder so wird, wie wir ihn kennen und uns alle wünschen. All jene Einsatzkräfte, die sich in diesen Tagen unermüdlich um unsere Sicherheit und Gesundheit kümmern, hatten diese in Teilen merklich ruhigere Neujahrsnacht allerdings verdient“, sagte Landrat Stolz.

Weihnachtsbäume abgeben

OBERZELL (BWB). „Der Schützenverein Hirschberg Oberzell kann die ausgedienten Weihnachtsbäume in diesem Jahr nicht wie gewohnt einsammeln“, bedauert der Verein in einer Pressemeldung. Weiter heißt es: „Wer möchte, kann seinen abgeschmückten Baum am Samstag, 16. Januar, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr am Ort des Hutzelfeuers am Schützenhaus abgeben. Es wird gebeten, die geltenden Corona-Maßnahmen einzuhalten.“

Erste COVID-Impfungen in den Kliniken

Rund 200 Mitarbeiter aus priorisierten Bereichen noch in 2020 immunisiert / „Der Pandemie Herr werden“

REGION (BWB). „Ich bin ein bisschen aufgeregt“, sagt Yvonne Loleit, „aber positiv aufgeregt.“ Die Stationsleiterin der Intensivstation der Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen hat am drittletzten Tag des alten Jahres die Impfung gegen COVID-19 erhalten.

Sie ist die erste von rund 200 Mitarbeitern, die in priorisierten Bereichen arbeiten und sich kurzfristig zur Impfung angemeldet haben. „Für mich bestand kein Zweifel, dass ich mich schnellstmöglich impfen lasse“, so Loleit. Kurz vor neun Uhr ist an diesem Morgen der Impfstoff eingetroffen – gerade mal eine halbe Stunde später wird der Stationsleiterin von der Medizinischen Fachangestellten Meltem Sen die Impfung verabreicht. Vorangegangen ist ein ausführliches Aufklärungsgespräch. „Klar hatte ich anfangs auch ein paar Bedenken“, erzählt Loleit, aber dann habe sie sich umfangreich informiert, sowohl über den Impfstoff als auch den Hersteller. „Dass es sich um einen deutschen Hersteller handelt, hat

mein Vertrauen bestärkt“, so die 45-Jährige. Sie ist der Meinung: „Die Impfung ist die einzige Chance, der Pandemie Herr zu werden.“

Mit den Auswirkungen dieser Pandemie ist Loleit tagtäglich konfrontiert. „Es ist eine anstrengende, kräftezehrende Zeit, sowohl körperlich als auch psychisch“, sagt sie. Auf der Intensivstation werden mehr Corona-Patienten

als noch in der ersten Welle behandelt, „diese sind noch kränker, jünger – und es sind auch Kollegen darunter“. Angst sich anzustecken habe sie jedoch während der Arbeit aufgrund der umfangreichen Schutzmaßnahmen nie gehabt. „Die Angst bestand eher im äußeren Umfeld“, so Loleit, „ich würde mir wünschen, dass sich die Menschen mehr an die Regeln halten, dass sie mitziehen

und sich impfen lassen, um einen Schutz aufzubauen.“

Das das Krankenhaus die Möglichkeit der Impfung noch in 2020 angeboten hat, findet die Stationsleiterin sehr gut. Als sich die Lieferung des Impfstoffes abzeichnete, wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um möglichst vielen Mitarbeitern die sofortige Chance auf den Impfschutz zu eröffnen. Knapp drei Tage habe die Herrichtung der Räumlichkeiten und Planung der Abläufe gedauert, berichtet Betriebsarzt Dr. Kai Kötter, zahlreiche Mitarbeiter verschiedener Abteilungen hätten dabei unterstützt. Beispielsweise ist Leonie Naumann, die sonst in der Kinderklinik arbeitet, mit der Vorbereitung der Impfdosen beschäftigt. Hochkonzentriert zieht sie eine Spritze nach der anderen auf. „Das ist schon etwas Besonderes“, sagt sie, fokussiert darauf, auch wirklich jeden Tropfen des wertvollen Impfstoffs zu verwenden. Ein Fläschchen nach dem anderen wird ihr aus dem eigens angeschafften Spezialkühlschrank gereicht, jede aufgezoogene Spritze ist danach sechs Stunden lang

verwendbar. Dass diese zeitgerecht verimpft werden, ist dank der vorherigen Planung sichergestellt. Neben Yvonne Loleit lassen sich an diesem Tag rund 100 weitere Kollegen aus Gelnhausen und Schlüchtern impfen, am Mittwoch letzter Woche weitere 100. Sie alle arbeiten entweder auf den Intensivstationen, in den Notaufnahmen, auf den COVID-Stationen, in der Ambulanten Pflege oder anderen besonders betroffenen Bereichen. Registrieren konnten sich Mitarbeiter sämtlicher Berufsgruppen, beispielsweise Ärzte, Pflegekräfte sowie Reinigungskräfte. In vielen Bereichen ist die Impfbereitschaft enorm hoch, teilweise haben sich ganze Stationen angemeldet, berichtet Betriebsarzt Dr. Kötter. Daher stelle sich das Team auch nach diesen ersten zwei Impftagen auf baldige Impftermine im neuen Jahr ein. Yvonne Loleit absolviert die 30-minütige Überwachungszeit, die für alle Mitarbeiter verbindlich ist, und trägt sich den zweiten Impftermin in drei Wochen in ihren Kalender ein. Es gehe ihr gut, sagt sie lächelnd.

Service

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

Krämerstraße 43 | 36381 Schlüchtern
So erreichen Sie uns:
Anzeigen-BWB@vrm.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 153988788
Redaktion-BWB@vrm.de
Telefon (06661) 153988711
Fax (06661) 153988700

Beilagen- und Redaktionsschluss
Montag 10 Uhr
Anzeigenschluss
Dienstag 12 Uhr



Die Stationsleiterin der Intensivstation in Gelnhausen, Yvonne Loleit, erhält als erste Klinikmitarbeiterin den COVID-Impfstoff. Foto: Main-Kinzig-Kliniken

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 07.01. BIS 13.01.2021
Gültig auch in den Getränkeshops: Altengronau • Breunings • Weichersbach

Lambert

ORIGINAL MEDIUM SANFT NATURELLE 5,99 12/1,0 +Pfd. 3,30	RHÖN SPRÜDEL MINERALBRUNNEN	VELTINS Bierbrauerei seit 1874 Pilsener 10,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	Rapp's „Alle Roten Deckel“ z.B. Orangensaft 100% Apfelsaft trüb Zaubersaft 7,99 6/1,0 +Pfd. 2,40
Altenmünster Urig - Würzig + Landbier 9,99 14/0,5 +Pfd. 3,60	Benediktiner Hell 13,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	Libella Orange Zitrone Cola Mix 8,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	

Elmweg 8 - 36381 Schlüchtern | Tel:06661-1701 | Fax:06661-72473
weitere Infos getraenke-lambert@t-online.de | www.getraenke-lambert.de



Elf Kandidaten für die „Freie Liste Breitenbach“

BREITENBACH (FGW). Für die Kommunalwahl am 14. März wurde für den Ortsbeirat Breitenbach erneut eine überparteiliche Liste, die „Freie Liste Breitenbach“ aufgestellt. In einer Versammlung im Breitenbacher Gemeinschaftshaus wurden die Kandidaten gekürt. Elf Bürger wollen sich aktiv, aber parteiungebunden für den Ort einsetzen. Die seitherigen sieben Ortsbeiratsmitglieder gehören ebenso dazu wie auch neue Bewerber. Angeführt wird die Liste vom seitherigen Ortsvorsteher Thomas Epperlein. Es folgen Dirk Bensing, Nils Freytag, Daniel Klis, Bernd Leipold, Jaqueline Lumadue, Lothar Montag, Kevin Möller, Reinhard Möller, Lennart Schmitt und Uwe Uffmann.
Foto: Fritz Christ

Weihnachtsbäume werden nicht eingesammelt

HEROLZ (BWB). Wegen der Bestimmungen zur Corona-Pandemie kann die Schützengilde Her-

Zum Sportplatz bringen

Weihnachtsbäume werden nicht abgeholt

VOLLMERZ (PH). Es ist eine jahreslange Tradition im Degenfelder Land, dass die Jugendfeuerwehr Vollmerz die ausgedienten Weihnachtsbäume in den drei Ortsteilen abholt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie ist das jedoch diesmal nicht möglich.

Wie Jugendfeuerwehrwartin Manuela Link und die Vorsitzende der Sportgemeinschaft Degenfeld Vollmerz, Sabine Meyer, mitteilen, können die Weihnachtsbäume zum Sportplatz gebracht und dort in einem besonders gekennzeichneten Bereich abgelegt werden.

Wenn das am 20. Februar geplante Hutzelfeuer stattfinden

kann, werden die Bäume mit verbrannt. Es wird darauf hingewiesen, dass nur die ausgedienten

Trotz der zahlreichen und zum Teil auch sehr schmerzhaften Einschränkungen nehme ich aus dem vergangenen Jahr eine für mich sehr positive Beobachtung mit: Der überwiegende Teil der Menschen hier bei uns im Main-Kinzig-Kreis hat durch Rücksichtnahme, Achtsamkeit und Solidarität im Alltag einen persönlichen und wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet.

Natürlich ist mit dem Jahreswechsel die Pandemie noch nicht vorbei, aber mit dem Start der deutschlandweiten Impfkampagne unmittelbar nach Weihnachten verbinden wir die berechtigten Hoffnung auf eine schrittweise Rückkehr in die Normalität. Für die Impfkampagne sind wir im Main-Kinzig-Kreis gut gerüstet und haben innerhalb kurzer Zeit zwei zentrale Impfzentren in Hanau und Gelnhausen aufgebaut, um in den nächsten Monaten die Impfung von rund 250.000 Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen. Das ist eine große Herausforderung, die wir gerne annehmen.

Aber wir haben auch andere Gründe, im Main-Kinzig-Kreis optimistisch auf das neue Jahr zu blicken, denn unser Landkreis mit seinen 29 Kommunen ist ein starker, ein erfolgreicher Landkreis. Ein Landkreis, in dem die Menschen zusammenhalten und Verantwortung übernehmen. Der einwohnerstärkste Landkreis Hessens liegt in vielen Bereichen vorne: Eine starke Wirtschaftskraft, eine niedrige Arbeitslosenquote, ein großer gesellschaftlicher Zusammenhalt durch die vielen ehrenamtlich Engagierten, eine zukunftsweisende digitale Infrastruktur, eine gute Verkehrsan-

euler karten und ideen werkstatt
Erlebnis - Planung
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

euler karten und ideen werkstatt
Erlebnis - Planung
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

olz die Weihnachtsbäume der Herolzer Bürger dieses Jahr nicht einsammeln. „Wir bitten um Verständnis“, heißt es in einer Pressemitteilung der Schützen.

GOTTESDIENSTE

EVANGELISCHE KIRCHE Hohenzell. Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Bellings. Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE Weichersbach. Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Achim Marshall.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE Schlüchtern. Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT Schlüchtern. Freitag, 13.30 Uhr: Freitagsgebet. Die Predigt wird auf Deutsch und Urdu gehalten. Im Gebetszentrum findet unter anderem täglich um

19 Uhr das Maghrib und Isha Gebet (Abend- und Nachtgebet) statt.

KATHOLISCHE KIRCHE Schlüchtern. Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse - Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.

Steinau. Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
Uerzell. Sonntag, 8.30 Uhr: Heilige Messe.

Ulbach. Samstag, 18 Uhr: Sonntagsvorabendmesse.
Bad Soden. Samstag, 15.30 Uhr: Heilige Messe in polnischer Sprache. 18 Uhr: Eucharistiefeier.

Salmünster. Sonntag, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
Züntersbach, Mottgers und Altengronau. Sonntag, 10 Uhr: Heilige Messe in Mottgers.
Romsthal. Sonntag, 18 Uhr: Heilige Messe.

Katholisch Willenroth. Sonntag, 9.30 Uhr: Heilige Messe.
Herolz. Freitag, 9 Uhr: Heilige Messe. - Sonntag, 9 Uhr: Heilige Messe.

Sannerz. Freitag, 18 Uhr: Heilige Messe. - Sonntag, 10.30 Uhr: Heilige Messe.
Weiperz. Samstag, 18 Uhr: Heilige Messe.

Aufgrund der Corona-Pandemie gelten in den Gemeinden Abstands- und Hygieneregeln, darunter das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Desinfektion der Hände vor dem Betreten der Kirche. Manche Gemeinden bitten die Besucher, sich vor dem Gottesdienstbesuch anzumelden. Außerdem ist zu beachten, dass die Kirchen aufgrund der Pandemie nicht geheizt werden dürfen.

„Mit Optimismus, Mut und Zuversicht ins neue Jahr“

Neujahrsgruß von Landrat Thorsten Stolz

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). Landrat Thorsten Stolz blickt auf „ein herausforderndes und anstrengendes Jahr“ für den Main-Kinzig-Kreis zurück. In einem Neujahrsgruß spricht er über die schwierige Zeit und die Belastungen während der Pandemie, aber auch die positive Entwicklung des Kreises in ganz vielen Bereichen.

Sein Grußwort im Wortlaut: Liebe Bürgerinnen und Bürger im Main-Kinzig-Kreis, auf diesem Wege wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gutes, glückliches und vor allem ein gesundes Jahr 2021. Lassen Sie uns gemeinsam mit Optimismus, Mut und Zuversicht ins neue Jahr starten.

Hinter uns allen liegt ein sehr herausforderndes und anstrengendes Jahr. Die Corona-Pandemie war das prägende Ereignis des zurückliegenden Jahres. Die Pandemie hat uns alle auf vielfältige Weise beeinflusst, teilweise unser Leben drastisch verändert und uns insgesamt viel abverlangt. Ich denke hier beispielsweise an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren vier Krankenhäusern in Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern, die Pflegekräfte in unseren stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, die Beschäftigten im Gesundheitsamt, im Rettungsdienst, im ÖPNV, im Einzelhandel, in Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen und in vielen anderen Bereichen mehr. An dieser Stelle sage ich einfach nur Danke für den engagierten, anpackenden Einsatz so vieler Bürgerinnen und Bürger, die mitgeholfen haben, diese schwierige Zeit bestmöglich zu überstehen. Aber ich denke auch an die Menschen, die Angehörige, Freunde und Bekannte verloren haben. Ihre Trauer erinnert uns daran, dass eine durch das Coronavirus ausgelöste Covid-19-Erkrankung eben keine einfache Grippe ist, wie es von manchen Zeitgenossen fälschlicherweise dargestellt wird.

Trotz der zahlreichen und zum Teil auch sehr schmerzhaften Einschränkungen nehme ich aus dem vergangenen Jahr eine für mich sehr positive Beobachtung mit: Der überwiegende Teil der Menschen hier bei uns im Main-Kinzig-Kreis hat durch Rücksichtnahme, Achtsamkeit und Solidarität im Alltag einen persönlichen und wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet. Natürlich ist mit dem Jahreswechsel die Pandemie noch nicht vorbei, aber mit dem Start der deutschlandweiten Impfkampagne unmittelbar nach Weihnachten verbinden wir die berechtigten Hoffnung auf eine schrittweise Rückkehr in die Normalität. Für die Impfkampagne sind wir im Main-Kinzig-Kreis gut gerüstet und haben innerhalb kurzer Zeit zwei zentrale Impfzentren in Hanau und Gelnhausen aufgebaut, um in den nächsten Monaten die Impfung von rund 250.000 Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen. Das ist eine große Herausforderung, die wir gerne annehmen.

Aber wir haben auch andere Gründe, im Main-Kinzig-Kreis optimistisch auf das neue Jahr zu blicken, denn unser Landkreis mit seinen 29 Kommunen ist ein starker, ein erfolgreicher Landkreis. Ein Landkreis, in dem die Menschen zusammenhalten und Verantwortung übernehmen. Der einwohnerstärkste Landkreis Hessens liegt in vielen Bereichen vorne: Eine starke Wirtschaftskraft, eine niedrige Arbeitslosenquote, ein großer gesellschaftlicher Zusammenhalt durch die vielen ehrenamtlich Engagierten, eine zukunftsweisende digitale Infrastruktur, eine gute Verkehrsan-

bindung und viele soziale Projekte prägen unseren Landkreis. Er zählt außerdem zu den landschaftlich reizvollsten Lebensräumen und bietet eine Vielzahl von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten. Kurz: Es lohnt sich, in unserem schönen Main-Kinzig-Kreis zu leben! Und Sie können darauf vertrauen, dass wir auch weiterhin hart dafür arbeiten, um unseren Landkreis als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu stärken und in den nächsten Jahren weiterzuentwickeln. Beispielsweise will ich hier einige wichtige Handlungsfelder nennen: So werden wir in den nächsten Jahren zwischen Maintal und Sinn rund 158 Millionen Euro in Bildung und Schule investieren. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Sanierung von Schulbauten, Neu- und Erweiterungsbauten, der Fortsetzung der Digitalisierung und die Umsetzung weiterer Ganztagsprogramme.

Im Hinblick auf unsere bereits



heute sehr gute digitale Infrastruktur gehen wir die nächsten Entwicklungsschritte. Derzeit läuft der Glasfaserausbau in rund 145 Gewerbegebieten, den wir bis Ende 2021 abschließen werden. Durch Bundes- und Landesförderungen investieren wir hier mehr als 13 Millionen Euro und machen den Wirtschaftsstandort Main-Kinzig fit für die Zukunft. Aber darauf wollen wir uns nicht ausruhen, sondern haben bereits weitere konkrete Pläne: Glasfaserausbau bis ins Haus auch im privaten Bereich. Auch das werden wir, entsprechende Bundes- und Landesförderung vorausgesetzt, ebenfalls über unsere kreiseigene Breitbandgesellschaft umsetzen.

Nicht nachlassen werden wir zudem bei der Stärkung und dem Ausbau der medizinischen Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern. Und unsere Städte und Gemeinden werden wir auch weiterhin über unser Förderprogramm zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung bei der Neuansiedlung, Erweiterung oder Übernahme von Arztpraxen unterstützen. Entsprechende Projekte wurden bislang in Nidderau, Langenselbold, Schöneck, Bad Orb, Gelnhausen und Steinau umgesetzt.

Investieren werden wir in den weiteren Ausbau der pflegerischen Versorgung gerade auch in den eher ländlich geprägten Regionen. Neben den kreiseigenen Seniorendependancen in Hammersbach, Ronneburg und Neuberg sind weitere Standorte in der Umsetzung beziehungsweise Planung: Jossgrund, Nidderau und Wächtersbach. Zudem haben wir durch die Grundsatzbeschlüsse zur Gründung einer Main-Kinzig-Akademie für Gesundheit und Pflege die Weichen für die Ausbildung der notwendigen Fachkräfte im Gesundheits- und Pflegeberuf gestellt. Die Akademie hat ihre Arbeit als Ausbildungs-

verbund bereits aufgenommen. Wir wissen nicht erst seit diesem Jahr, wie wichtig es ist, gut ausgebildete Kräfte im Pflegebereich zu haben.

Fortsetzen werden wir auch unser Förderprogramm zur Stärkung des ländlichen Raums. Das Programm, das wir 2018 aufgelegt haben, ist zur Erfolgsgeschichte geworden: Mittlerweile wurden insgesamt 175 Einzelprojekte mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 3,6 Millionen Euro gefördert. Über das Förderprogramm werden insbesondere private Initiativen unterstützt, die dazu dienen, unsere alten Ortskerne als Wohn- und Wirtschaftsstandorte zu stärken. Förderschwerpunkte sind hier die beiden Altkreise Schlüchtern und Gelnhausen.

Eine große Herausforderung, insbesondere im dichter besiedelten westlichen Teil unseres Landkreises, ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für kleine und mittlere Einkommen. Auch hier kommt der Main-Kinzig-Kreis seiner Verantwortung über ein eigenes Programm nach. So haben wir Projekte in Maintal, Erlensee, Rodenbach, Hasselroth, Wächtersbach und Nidderau gefördert. Für derzeit geplante Projekte in Bruchköbel, Gründau und Schlüchtern haben wir den Kommunen bereits eine Förderung in Aussicht gestellt.

Gut voran kommen wir auch beim Ausbau der erneuerbaren Energien. Hier gelingt es uns bereits heute, den Bedarf aller Privathaushalte im Main-Kinzig-Kreis aus erneuerbaren Energien zu decken. Mit dem im Main-Kinzig-Kreis erzeugten Strom aus Photovoltaik, Windkraft, Wasserkraft, Biomasse und Deponiegas können pro Jahr rund 238.000 Haushalte mit Strom versorgt werden. Diesen Weg werden wir auch künftig beschreiten.

Im Mittelpunkt der nächsten Jahre stehen zudem wichtige Verkehrsinfrastrukturprojekte, die auch für die Weiterentwicklung unseres Landkreises in der prosperierenden Rhein-Main-Region von zentraler Bedeutung sind. Ich erinnere hier an den Bau des dritten beziehungsweise vierten Gleises zwischen Gelnhausen und Hanau, den Bau der Nordmainischen S-Bahn, die Erweiterung der Nidderalbahn und den Ausbau/Neubau der Kinzigtalbahn zwischen Gelnhausen und Fulda. Alle vier Großprojekte werden den Nahverkehr in unserer Region erheblich stärken und die Anbindung an die Rhein-Main-Region weiter verbessern.

Neue und innovative Wege gehen wir auch im Rettungsdienst: Nachdem wir in einer Testphase in 2019 und 2020 den Telenotarzt als zusätzlichen Baustein im Rettungsdienst in Teilbereichen des Main-Kinzig-Kreises getestet haben, werden wir das System des Telenotarztes jetzt auf den gesamten Main-Kinzig-Kreis ausweiten. Bis Ende Februar 2021 werden insgesamt 14 Rettungswagen mit dem Telenotarzt ausgestattet, die einen wichtigen Beitrag leisten, um die Sicherheit der Menschen im Landkreis zu verbessern.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie sehen an diesen Beispielen, dass vieles bei uns im Main-Kinzig-Kreis in Bewegung ist, aber auch schon etliche Ziele erreicht sind. Wir in der Kreisspitze können zwar die Weichen für eine positive Weiterentwicklung unseres Kreises stellen. Aber unser Strich kommt es auf das Anpacken aller Bürgerinnen und Bürger an. Helfen Sie mit, unseren Main-Kinzig-Kreis auf Erfolgskurs zu halten!

Herzliche Grüße
Ihr Landrat Thorsten Stolz

Prothesencheck ?!

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren!



apt PROTHESEN
a perfect team

Ihr Spezialist für Arm- und Beinprothesen!

Azubi für 2021 gesucht, wir bilden aus!

www.apt-prothesen.de

apt Prothesen Ostessen | Weitzelstraße 5 | 36381 Schlüchtern
0800/22 33 230 | s.kaempffe@apt-prothesen.de



Unser Bild zeigt Bärbel (links) und Thomas Ziegler, die Betreuungsassistentin Vanessa Herbert die Regenbogenbilder überreichen. Foto: privat

Ein Regenbogenbild zu Weihnachten

Kunstwerke für Curata Seniorenzentrum

BAD SODEN (BWB). In der ersten Hälfte des Jahres hatte Zieglers Reisewelt aufgerufen, Regenbögen für ihre Schaufenster zu malen unter dem Motto „Gemeinsam machen wir die Welt ein bisschen bunter“.

Das Team hat sich damals sehr über die positive Resonanz gefreut. So kamen von Kunden, Mitarbeitern, Freunden und auch fremden Menschen, die über die sozialen Medien oder die Zeitung davon erfahren haben, rund 30 Regenbögen zusammen. Viele Kinder kamen extra an den Schaufenstern vorbei und haben ihr Kunstwerke stolz bestaunt.

„Schon damals hatten wir uns überlegt, was wir mit den Regenbögen nach der Aktion machen“, sagt Bärbel Ziegler, Leiterin von Zieglers Reisewelt. „Die Entscheidung fiel uns nicht schwer und wir haben an unsere älteren Mitmenschen gedacht, die in diesen Zeiten kaum oder wenig Besuch erhalten können.“ Kurz vor Weihnachten brachten Bärbel und Thomas Ziegler die gemalten Kunstwerke in das Curata Seniorenzentrum am Kurpark. „Schön, dass Sie an uns denken“, bedankte sich Betreuungsassistentin Vanessa Herbert, „damit werden Sie einigen Bewohnern zu Weihnachten ein Lächeln auf die Lippen zaubern.“

Bürotechnik
infotec · Olympia

Bürobedarf
Markenartikel

Büromöbel
HUND · Köhl

Technischer Kundendienst

hiern modern
Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 91 80 00

Enträmpelungen

MÖLLMANN
Haus- & Grundstücksservice

Steinweg 3 · 36381 Schlüchtern
Telefon: 0176 66559205
info-moellmann@gmx.de
www.haus-und-grundstuecksservice-moellmann.de

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
Bürger- und Gästezeitung BSS · Kreissparkasse Schlüchtern
Atzert & Weber Autohaus · Stadtzeitung Schlüchtern
Rotcäppchen Grillhähnchen

Schnelltestzentren machen weiter

Coronatests für Besucher in Pflegeheimen / Schlüchterner Stelle nun im Krankenhaus

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). Der Main-Kinzig-Kreis hält den Betrieb der drei Schnelltestzentren aufrecht. Wer Angehörige in einer stationären Pflegeeinrichtung und stationären Einrichtung der Eingliederungshilfe im Main-Kinzig-Kreis besuchen will, kann sich somit weiterhin täglich zwischen 8 und 12 Uhr vorab in Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern auf das Coronavirus testen lassen.

Die Testzentren befinden sich zum einen in der Hanauer August-Schärtner-Halle und der Gelnhäuser Sporthalle am Hallenbad. Das Schlüchterner Testzentrum ist ab heute, 7. Januar, an den Main-Kinzig-Kliniken in Schlüchtern zu finden (1. Stock).

„Wir bieten diesen Service als eigenen und zusätzlichen Beitrag an, um die stationären Einrichtungen zu entlasten“, erläutert Landrat Thorsten Stolz. Während die mobilen Impfteams parallel dabei seien, die Bewohner sowie das Personal durch Impfungen zu immunisieren, „leisten wir mit den Schnelltestzentren einen Schutz-

beitrag von außen“. „Vor allem machen wir Begegnungen wieder möglich, auf die die Menschen in den Alten- und Pflegeheimen so oft schon schmerzlich verzichten mussten.“

Mitzubringen sind ein gültiger Lichtbildausweis und ein Formular, mit dem die zu Testenden nachweisen, dass sie die Berechtigung zum Besuch einer der Senioren- und Pflegeeinrichtungen im Main-Kinzig-Kreis haben. Dieses Formular wird von den Einrichtungen selbst ausgegeben und ist nur in besonderen Ausnahmefällen in den Schnelltestzentren erhältlich.

Für die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler folgt die Verlängerung der Schnelltests in den drei Kreisteilen dem Prinzip „aus der Not eine Tugend machen“. Die Corona-Impfverordnung der Bundesregierung regelt, welche drei Personengruppen zuerst geimpft werden.

Das Land Hessen hat die Impfung der ersten Gruppe wiederum in drei Phasen unterteilt. Die erste Phase, die am 27. Dezember begonnen hat, umfasst Impfungen durch mobile Teams in

Alten- und Pflegeheimen sowie in Krankenhausbereichen, die am meisten mit Covid-19-Erkrankten zu tun haben.

Sobald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, soll in Phase zwei ab dem 19. Januar die Öffnung von sechs Regional-Impfzentren in Kassel, Gießen, Fulda, Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt folgen. Abhängig von der Zufuhr von hinreichend Impfstoff öffnen anschließend schrittweise die weiteren 22 hessischen Impfzentren, also auch in Hanau und Gelnhausen.

Das Land Hessen regelt auch das Anmeldeverfahren. Von Dienstag, 12. Januar, an können sich Personen der ersten Gruppe mit „höchster Priorität“ für einen persönlichen Impftermin anmelden: telefonisch über die Hotline 116 117 oder online über die Seite www.impfterminservice.de. Anmeldungen über den Main-Kinzig-Kreis sind nicht möglich.

Das Land Hessen informiert, sobald weitere Gruppen sich für einen Impftermin anmelden können. Im jeweiligen Impfzentrum – für den Main-Kinzig-Kreis ist das Impfzentrum in Frankfurt aus-

gewählt worden – wird überprüft, ob der oder die Impfwillige einen Anspruch auf die Schutzimpfung hat. Dafür muss der Personalausweis vorgelegt werden und gegebenenfalls eine zusätzliche notwendige Bescheinigung.

Wir Liefern auch aus!

Hankelmann
der freundliche Fachmarkt



Licher Premium

Pils/Export
20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 1,20 €

11,99

Fortuna Mineralwasser

spritzig/medium
12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,32 €

3,79

Krombacher

20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 1,10 €

od. 24x0,33 l
zzgl. 3,42 € Pfd.
Liter = 1,39 €

Preisknüller!

10,99

Förstina Vital

vers. Sorten
12x0,75 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,83 €

7,49

Coca-Cola Kombikiste

12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,79 €

9,49

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 07.01. - 13.01.2021
Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern

Wir haben Sie: Erfahrung & Kompetenz in Sachen Medien- & Drucktechnik

Griebel
DRUCKDIENSTLEISTUNGEN

DIREKT IN SCHLÜCHTERN MITTE

Bahnstraße 6 · 36381 Schlüchtern · Telefon: 06661/2135 · Fax: 06661/3042
eMail: info@griebel-druck.de · www.griebel-druck.de · Mit Kundenparkplätzen direkt im Hof!

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Coronabedingt bitte jeweils telefonisch die Begebenheiten erfragen!

<p>PZ Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet</p> <p>Ladenöffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr Sa. 10-13 Uhr</p> <p>Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Obertorstr. 21 · 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de</p>	<p>MAX UND MORITZ Kindermode</p> <p>Gartenstraße 14a · 36381 Schlüchtern Telefon (066 61) 66 37</p> <p>Mo., Mi., Fr., Sa. 9.30-12.30 Uhr Fr. 15.00-18.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache.</p>	<p>Reifen-Simon</p> <p>Schlüchtern, Tel. (06661) 96690 Steinau, Tel. (06663) 6620 Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 7.30-13.00 Uhr www.reifen-simon.de</p> <p>Telefonische Terminvereinbarung erbeten.</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER</p> <p>Graßenstraße 16 36381 Schlüchtern · ☎ (06661) 919691 Mo.-Fr. 9-13 + 14.30-18 Uhr Mi. 9-13 Uhr, Sa. 9-13 Uhr</p>	<p>Mieterbund Fulda und Umgebung e.V. Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks. Anmeldung unter: (06 61) 721 05 oder info@mieterbund-fulda.de</p> <p>Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren! www.mieterbund-fulda.de</p>	<p>HS FAHRZEUGTEILE Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon (066 61) 91 81 51</p> <p>Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr</p> <p>hs-fahrzeugteile@t-online.de</p>
<p>Der Bergwinkel www.Wochen-Bote.de</p> <p>Schlüchtern Krämerstraße 43 Telefon (06661) 153988788</p> <p>Mo.- Do. 9-16 Uhr geöffnet</p>	<p>Karin Schubert Friseurmeisterin SALON & MOBIL</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Sa. auf Voranmeldung Brandensteiner Straße 23 36381 Schlüchtern-Elm Telefon (06661) 3778 und (01 60) 91 54 99 57</p>	<p>wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit</p> <p>Trotz der aktuellen Situation bleibt das Wüstenrot-Service-Center weiterhin für Sie geöffnet.</p> <p>Für individuelle Terminabsprachen stehe ich Ihnen auch in Krisenzeiten weiterhin zur Verfügung! Telefon Büro: 066 61/91 95 80 Mobil: 01 75/2 44 12 44 E-Mail oder Skype: manfred.heinz@wuestenrot.de Bezirksleiter Manfred Heinz Wassergasse 3 36381 Schlüchtern</p>
<p>BRÜHWERK Kaffee Maschinen Service www.bruehwerk.de</p> <p>Wassergasse 10 36381 Schlüchtern 06661/6200</p> <p>Mo.-Fr. 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr Mittwochmittag geschlossen Sa. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p>NEUE MOBILITÄT</p> <p>Beratung, Test-, Miet- + Neufahrzeuge Servicemobil, Hol- und Bringdienst (01 71) 2 76 48 35 Whats App www.neuemobilitaet.com</p>	<p>euronics Beisler</p> <p>Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 06661/23 57 Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-13.30 Uhr</p>
<p>TIM SPORT-OUTLET</p> <p>Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 60 73 14 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet</p> <p>Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr</p>	<p>Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.</p> <p>Info: Tel. (06661) 1 53 98 87 88 Fax (06661) 1 53 98 87 00 E-Mail: anzeigen-bwb@vrm.de</p>	

Neu in 2021 zum Abholen

Regionales Wochengericht vom 11. - 17. Januar 2021

Schlüchterner Backofenkartoffel
(mit gepökeltem Schweinefleisch und Schmand) **8,80 €**

Burger der Woche: Bacon 66 **3,90 €**

Alle Gerichte auch auf www.distelrasen.de

Nur to go – bitte telefonisch vorbestellen unter
Telefon 06661 / 96630

Nächste Woche: Beutelches

rasthaus schlüchtern
RASTEN . TAGEN . TREFFEN

Öffnungszeiten:
11 - 14 Uhr und 17.30 - 20.30 Uhr

Distelrasen
36381 Schlüchtern

Wir sagen unseren tief empfunden DANK,
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihr
Mitgefühl durch Wort-, Schrift- und Geldspenden bekundeten.

Auch an diejenigen die unsere



Anni Müller, geb. Ruppert

im Gebet gedachten und denen die sie verabschiedeten.

Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Wieners und an Herrn
Pfarrer Dr. Reis für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und
der Beisetzung.

Sowie an Herrn Karl-Heinz Heß mit dem Posaunenchor
Neuengronau für die musikalische Begleitung und auch dem
Bestattungshaus Euler für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Horst, Joachim und Markus Müller

In unserer Trauer und ihrem Tod sind wir nicht allein und es ist
tröstlich zu wissen, dass sie in der Erinnerung vieler Menschen
ihren Platz behalten wird.

Danksagung

Karl Herche

* 20. Juli 1927 † 8. Dezember 2020

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank dem Pflegepersonal vom GAMA und der Praxis Dr. Bolender
für die jahrelange gute Betreuung.

Danke dem Bestattungsinstitut Gold für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen

Christian und Peter Herche

36381 Schlüchtern, im Januar 2021

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*

Nach schwerem, mit viel Geduld ertragenem Leiden entschlief



Ellen Bauer

geb. Chlebosch

* 3. Oktober 1949 † 23. Dezember 2020

In Liebe

**Holger mit Ramon
Frank, Silke, Zoé, Leon und Noel
sowie alle Angehörigen**

Sterbfritz

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danke

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die ihr Mitgefühl und ihre Verbundenheit auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied
nahmen;

der Möbelfabrik Fr. Rudolf u. Sohn mit seiner ganzen
Belegschaft für den ehrenvollen Nachruf;

dem Bestattungsinstitut Gold für die hilfreiche und
einfühlsame Begleitung.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Klaus für die
würdevolle Trauerfeier und Beerdigung.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus Hoppe

36381 Schlüchtern, im Januar 2021



Helga Hoppe

geb. Lotz

* 27. Februar 1949

† 2. Dezember 2020

Ökologische
Forschungsstation
Schlüchtern e.V.
Internet: [www.forschungsstation-
schluechtern.de](http://www.forschungsstation-schluechtern.de)

Bäume zum Sportgelände bringen

STERBFRTZ (BWB). Wie die
SG Germania Sterbfritz in einer
Pressemitteilung, werden die
Weihnachtsbäume in Sterbfritz
voraussichtlich am Samstag, 16.
Januar, eingesammelt. Ab kom-
menden Sonntag, 10. Januar,
ist es möglich, Weihnachtsbäu-
me und andere Grünabfälle zum
Sportgelände der SG Sterbfritz
zu bringen. Ob das Hutzelfeuer
in diesem Jahr stattfinden kann,
steht noch nicht fest.

Zertifizierung jetzt beantragen

Region (BWB). In der letz-
ten Pressemitteilung wur-
den die Mitglieder der Forst-
betriebsvereinigungen (FBV)
über das Verfahren zur Aus-
zahlung der von der Bundes-
regierung beschlossenen Nach-
haltigkeitsprämie informiert.
Zur Erlangung der erforderli-
chen PEFC-Zertifizierung hat
der Vorstand der FBG Berg-
winkel nun alle FBV-Vorsit-
zenden über das PEFC-Zerti-
fizierungsverfahren informiert
und die entsprechenden Vor-
drucke und Merkblätter ver-
schickt.

Der Vorsitzende der FBG
Bergwinkel Walter Strauch bit-
tet nun alle Waldbesitzer, die
eine Nachhaltigkeitsprämie be-
antragen wollen, sich mit dem
Vorsitzenden ihrer örtlich zu-
ständigen FBV in Verbindung
zu setzen und die erforderli-
chen Erklärungen bis zum 25.
Januar auszufüllen.

Weitere Informationen zur
Beantragung der Prämie finden
die Waldbesitzer auch unter
www.walter-strauch.de und
unter www.pefc.de

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Herbert Sägebarth

der am 18. Dezember 2020 im Alter
von 68 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihn als freundlichen und zuverlässigen
Mitarbeiter in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau
und Familie.

In stillem Gedenken
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

ECKART®
HYDRAULIK · PNEUMATIK

Lieber Opa Hans

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.

Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben.

Deine Enkel und Urenkel

Steffi und Markus mit Rosalie

Felix

Jana

Selina und Manuel

Nowak
Bestattungen

Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Alexius Bestattungen
Bellingier Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Ursula Neimanns

geb. Geißler

* 25. August 1931 † 1. Januar 2021

In liebevoller Erinnerung

**Karin Neimanns und Familie
Ellen Steineck und Familie
Sabine Kelz und Familie**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Opa, Uropa und Bruder

Hans Richter

* 31. Dezember 1936 † 22. Dezember 2020

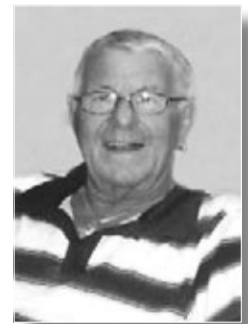
In Liebe

Deine Usch

Birgit

Anja und Peter

Waltraud, Rolf mit Familien
und alle Angehörigen



36381 Schlüchtern, Wassergasse 19

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 14. Januar 2021, um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Jeder Trauergast wird gebeten seine Kontaktdaten in schriftlicher Form mitzubringen und am Friedhof einzuwerfen.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Heinrich Hofmann

* 3. September 1937 † 26. Dezember 2020

**Deine Wilma
Manuela und Franz
Dirk**



Das Requiem mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Was du gegeben uns im Leben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du so zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh!*



Elli Herber

geb. Möller

* 15. Januar 1938 † 21. Dezember 2020

Wir haben dich immer im Herzen

Erhard Herber mit Familie
Rainer Herber mit Familie
sowie alle Angehörigen

Steinau-Ulmbach, Steinauer Straße 41

Das Requiem findet am Samstag, dem 9. Januar 2021, um 11 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt zu Ulmbach im Familienkreis statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Die Trauergäste werden gebeten ihre Kontaktdaten in schriftlicher Form mitzubringen und abzugeben. Es gelten die Abstandsregeln und das Tragen von Mund-Nasenschutz.

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Kaspar Löffert

11. Januar 1932 – 29. Dezember 2020

Deine Wilma

Sonja und Jürgen Andres

Edgar und Ute Löffert mit Ben

Katrin und Sebastian Scheufen mit Pia

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Für die bereits erwiesene und noch zuge dachte
Anteilnahme bedanken wir uns herzlichst.

Gundhelm, Dezember 2020



Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum
Ausdruck brachten;

an das Pflge team im Haus im Bergwinkel für die gute
Betreuung und liebevolle Pflege. Unser Vater hatte in
den letzten 8 Monaten im Wohnbereich
Burg Brandenstein ein gutes Zuhause;

Herrn Pfarrer Dr. Innocent Oyibo für seine tröstenden
Worte, die würdevolle Trauerfeier und Beisetzung;

dem Bestattungsinstitut Gold für die hilfreiche
Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Ralf Larbig

Schlüchtern-Breitenbach, im Januar 2021

*Alfred
Larbig*

* 15.08.1932

† 23.11.2020



Anna Bensing

* 13. April 1928

† 29. Dezember 2020

Schlüchtern-Wallroth, Mühlendorf 16

Die Trauerfeier findet in der Kirche Wallroth am Samstag, 16. Januar 2021, um 11 Uhr aus aktuellem Anlass im Familienkreis statt. Die anschließende Urnenbeisetzung ist auf dem Friedhof in Wallroth.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh
geschafft, siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod
nahm alle Kraft. Du hast gesorgt an allen Tagen, für deine Lieben
ohne Ruh' und nun deckt dich die kühle Erde zu. Was du im Leben
uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, was wir an dir verloren
haben, das wissen wir nur ganz allein.*

In Liebe und Dankbarkeit

Karlheinz und Ilse Bensing
Herbert und Beate Bensing
Christa und Wolfgang Götte
Werner und Silvia Bensing
Silke und Ulrich Loose
mit Familien, Enkeln, Urenkeln
und allen Angehörigen



Der Herr ist mein Hirte...

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie entschlief

Hans Röll

* 10. Oktober 1931 † 28. Dezember 2020

In Liebe

Deine Ingrid

Irene mit Constanze, Christoph und Micha
Volker mit Christian, Alexander,
Moritz und Felix

Marjoß

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied

Hans Röll

der im Alter von 79 Jahren, am 28. Dezember 2020 verstorben ist.

In den 70 Jahren seiner Mitgliedschaft hat er sich stets aktiv und mit ganzem Herzen in
unserer Feuerwehr engagiert.

Er gehörte viele Jahre dem Vorstand an und übte das Amt des Kassierers und später als Sprecher der
Alters- und Ehrenabteilung aus.

Für seine Verdienste wurde er mit dem silbernen und goldenen Brandschutzehrenzeichen
ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Seiner Frau und seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Wir sind dankbar für den gemeinsamen Weg und werden ihm ein Ehrendes Andenken bewahren.

**Freiwillige Feuerwehr Marjoß
Der Vorstand**

*Als die Kraft des Herzens erlosch,
da war es kein Sterben, da war es Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erika Lange

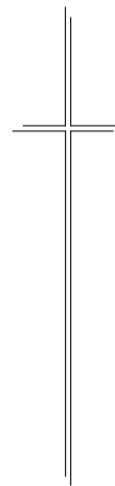
geb. Kuhlmann

* 11. Januar 1924 † 23. Dezember 2020

In stiller Trauer

Gert und Jessica

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Danksagung

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen,
die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit
durch ein stilles Gedenken, tröstende Worte,
gesprochen oder geschrieben, Kranz-, Blumen-
und Geldspenden zum Ausdruck brachten
und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Klaus
für die einfühlsame und würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Ruppel
für die mitfühlende und hilfreiche Begleitung.



Erika Eder

geb. Ruppert

* 4. Dezember 1943

† 1. Dezember 2020

Karl-Heinz Eder

Anja und Michael Möller mit Maximilian

Steinau-Marborn, im Januar 2021

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur wer vergessen wird.*

Mit traurigen Herzen nehmen wir Abschied von unserem guten Vater,
Opa, Bruder und Onkel

Adam Schmidt

* 4. April 1939 † 21. Dezember 2020

In liebevoller Erinnerung

Frank und Sebastian Schmidt
Anke, Rainer und Andre Schmidt
Dirk Schmidt und Annette Höfling
und alle Anverwandten



36396 Steinau, Marjoser Weg 5

Aus gegebenen Anlass fand die Beisetzung auf dem Friedhof in Breitenbach im engsten Familienkreis statt.

Zertifizierter TRAUERREDNER
Einfühlsame und würdevolle Trauerreden

MATTHIAS KÖHLER
01 72.439 82 37



www.trauerredner-koehler.de

Bestattungen
Ruppel seit 1838

Bad Sodener Straße 11 • 63628 Bad Soden-Salmünster • Telefon: 06056 1444
Bahnhofstraße 4 • 36396 Steinau a. d. Straße • Telefon: 06663 911789
info@ruppel-bestattungen.de • www.ruppel-bestattungen.de

Heute am 7. Januar 2021 feiern
Josef und Edeltrud Henzler
Diamantene Hochzeit



60 Jahre gemeinsam erleben – nicht vielen ist das Glück gegeben, 60 Jahre sind eine lange Zeit, ihr habt sie geteilt in Freud und Leid.

Wir sagen „Danke“ für unser schönes Elternhaus, gern gehen wir noch ein und aus. Jetzt haben wir noch eine Bitte bleibt noch lange in unserer Mitte.

Es gratulieren von Herzen
Eure Kinder Jürgen, Andrea und Marion mit Familien
(kurz euer Hansi-Clan)

Herzlichen Dank

sage ich meiner Familie, Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die zahlreichen Anrufe und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages.

Besonderen Dank den Geschwistern Gerlinde und Bettina geb. Wolf aus Gundhelm für das mir gesungene Lied „Der alte Schäfer“.

Über all' diese Aufmerksamkeiten habe ich mich sehr gefreut.

Heinrich Rüffer
Hutten, im Dezember 2020

Arbeiterwohlfahrt Steinau erfreut Bedürftige

STEINAU (BWB). Auch in diesem Jahr freuten sich wieder viele bedürftige Steinauer Familien über eine kleine Weihnachtsüberraschung der Arbeiterwohlfahrt (AWO). Sie erhielten jeweils einen Gutschein im Wert von 30 Euro. Insgesamt stellte die AWO dafür 2.100 Euro zur Verfügung.

Verteilt wurden die Gutscheine von Helfern der AWO und der Steinauer SPD. AWO-Vorsitzender Hans-Joachim Knobloch dankte allen, die mit ihrem Einsatz und mit viel Engagement sowie den großzügigen Spenden alljährlich diese nicht selbstverständliche Weihnachtsaktion ermöglichen. „Trotz weniger Mitglieder“, so Knobloch, „können wir dank der Unterstützung von Theo Zwermann vom Steinauer Erlebnispark, der Kreissparkasse Schlüchtern und dem Team des Edeka-Marktes „Am Sachsenhof“ ein klein wenig dazu beitragen, Mitbürgern mit wenig Einkommen die Feiertage zu versüßen.“ Hierbei gelte es, auch der Familie Habig von Edeka Dank zu sagen, die die diesjährige Weihnachtsaktion der AWO wieder wohlwollend gefördert habe.

Leider, so Knobloch, könne die seit 40 Jahren bestehende Unterstützung Bedürftiger nur noch unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden, weil es die neuen Datenschutz-Gesetze nicht mehr erlauben, von der Stadtverwaltung Auskunft über den berechtigten Personenkreis zu erlangen. Damit werde es für die AWO immer schwieriger, Namen und Adressen Berechtigter zu erfahren.

Um auch in den Genuss von Zuwendungen zu kommen, rät Knobloch Betroffenen, sich bei ihm bereits für die hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfindende Weihnachtsaktion anzumelden. Er versichere in diesem Zusammenhang, Namen und Adressen entsprechend dem Datenschutzgesetz vertraulich zu behandeln und auch nicht an Dritte weiterzugeben.

Abschließend appelliert der Vorsitzende an die Bevölkerung, sich dem sozialen Netzwerk der AWO anzuschließen und Mitglied zu werden. Aufnahmeanträge können bei ihm abgefordert werden.



Die kreativen Breuningser Frauen trafen sich für ihre Verteilaktion vor dem Brunnen am Feuerwehrgerätehaus. Fotos: Walter Dörr

Der Engel Breuni hing an jeder Haustür

Aktion der Breuningser „Corona-Frauen“

BREUNINGS (PH). Mit einer besonderen Aktion erfreuten einige Breuningserinnen die Bürger in dem kleinsten Sittlinger Ortsteil.

Sie hängten an jede Haustür einen gebastelten Engel, der „bewachen, mit ein Tränchen weinen oder lachen soll“ – ein Engel eben, der sich im neuen Jahr um einen sorgt. Der Heimatengel Breuni ist eine neue Aktion der „Corona-Frauen“, wie sie sich angesichts der Pandemie bezeichnen. Die Figur soll in der schwierigen Zeit Mut machen.

Zu Ostern hatten die Frauen Zwiebeleier verteilt, und auch einige Baumstämme im Dorf ver-



Einer der kunstvoll gestalteten Breunis.

Sieben Sammelstellen

Container für die Weihnachtsbäume in Steinau Innenstadt

STEINAU (ACH). „Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist es unserer Jugend und uns nicht möglich, die Weihnachtsbäume einzusammeln“, teilt der Ortsbeauftragte des Technischen Hilfswerks Steinau Holger Kreile in einer Pressemeldung mit.

Das THW bietet daher in Kooperation mit der Firma Seipelt die Möglichkeit, an sieben Standorten in Steinau die ausgedienten Weihnachtsbäume zu entsorgen.

An diesen Standorten werden am Samstag, 9. Januar, von 9 bis 13 Uhr Container für die ausgedienten Bäume bereitstehen. An den Sammelstellen wird um Einhaltung des Mindestabstandes gebeten.

Die Standorte sind am Parkplatz Belling Tor/Alte Straße, Parkplatz Schule/Schloss, Parkplatz Burgweg/ Schwarzwaldstraße, Parkplatz Brüder-Grimm-Straße (Höhe Gesundheitszentrum Kinzigal), Dreiturmstraße, Richard-Wagner-Straße (Ecke Nordstra-

ße) sowie an der THW-Unterkunft (Am Steinaubach). Das alljährliche Hutzelfeuer entfällt.

Versammlung fällt aus

GUNDHELM (BWB). Wie der Vorstand des Brieftaubenvereins 08282 Gut Flug Gundhelm mitteilt, fällt die Jahreshauptversammlung wegen der Corona-Pandemie aus.

„Gute Nachrichten“ für die Kurstadt

SPD verteilt Flyer: „Zuhören. Entscheiden. Machen“

BAD SODEN-SALMÜNSTER (BWB). Die Kurstadt-SPD brachte in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr die erste Ausgabe der klimaneutral gedruckten „Gute Nachrichten“ in alle Briefkästen der Kurstadt.

„Gemeinsam war es uns wichtig, gute Nachrichten in dieser besonderen Zeit in unsere Stadt zu tragen“, erklären das Spitzenkandidatentrio Matthias Schöppner, Gudrun André und Godehard Goralowski.

So erläutern die Sozialdemokraten wie aus ihrem alten Slogan „Ehrlich. Gerecht. Vor Ort.“ nun „Zuhören. Entscheiden. Machen.“ wurde und legten die Gedanken und Grüße zum Jahreswechsel auf die Titelseite. Dabei ging ein besonderer Dank an die Ehrenamtlichen im Stadtgebiet für ihre geleistete Arbeit, an Bürgermeister Brasch und die Kollegen der anderen Fraktionen im Stadtparlament für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.

Auf den weiteren Seiten stellen



Der Kassierer des SPD-Ortsvereins Reiner André, seine Nichte und deren Cousine verteilen die „Guten Nachrichten“ im Stadtteil Alsborg. Foto: SPD

sich exemplarisch Kandidaten der SPD-Liste zur Kommunalwahl am 14. März vor und rufen dazu auf, in der aktuellen Zeit mit der SPD über digitale Medien oder die gute alte Postkarte zu kommunizieren.

„Es gibt genügend Angebote, Wünsche, Meinungen und Hinweise an uns zu richten“, erklärt Spitzenkandidat Matthias Schöppner, „natürlich sind wir auch über WhatsApp unter (0151)

25523257 zu erreichen.“

Kernstück der „Guten Nachrichten“ ist die Bilanz der sozialdemokratischen Arbeit vor Ort. So wird auf zahlreiche Termine in den Stadtteilen und den Kernstädten verwiesen. Der Besuch im Generationentreff in Salmünster und des Dorfentwicklungsprojekts im Huttengrund, Treffen mit dem Ortsbeirat in Katholisch-Willenroth, ein Ausflug zum Flowtrail nach Bad Orb, Besuche der Knappschaftsklinik und der Rehaklinik St. Marien mit der Bundestagsabgeordneten Bettina Müller geben einen Einblick in die Arbeit der SPD Bad Soden-Salmünster außerhalb der Stadtverordnetenversammlungen.

Auf der Seite „Das Beste zum Schluss“ wird auf das sozialdemokratische Herzensthema, nämlich die Kinderbetreuung und die Pläne zum Ausbau der Betreuungsplätze näher eingegangen. Weiter stehen die Stärkung des Tourismus im Fokus sowie kleine und große Erfolgsmeldungen aus den Stadtteilen Mernes und Kerbersdorf.

ANZEIGE

Schräglage-Konzepte bei Wohngesund

Schräg schlafen bietet viele Vorteile für die Gesundheit

BAD BRÜCKENAU (BWB). Schlaf- und Gesundheitsexperten informieren darüber, welche Vorteile es für die Gesundheit hat, schräg oder geneigt, zu schlafen.

Traditionellerweise schlafen wir horizontal, das heißt „gerade“ zur Erdoberfläche, was mitunter nicht förderlich für unsere Gesundheit und unseren Schlaf ist.

Die Liste der Vorteile des Schräg-Schlafens ist lang, was auch Prof. Dr. med. Karl Hecht bestätigen kann: Besserungen bei Sodbrennen, Reflux, nächtlichem Harndrang, Prostata-Beschwerden, Migräne, Kopfschmerzen, Blutniederdruck (Hypotonie), Bluthochdruck (Hypertonie), Herz-Kreislauf-Beschwerden, Schlafapnoe, verstopften Nasenhöhlen, vegetativer Disbalance sind möglich.

Die Idee schräg zu schlafen ist grundsätzlich nicht neu und es gibt sogar archaische Hinweise, dass im 3. Jahrtausend vor Christi in früheren Kulturen dies schon aus unbekanntem Grund praktiziert wurde. Auch der Naturarzt Hufeland hat vor über 200 Jahren die Menschen schon davon gewarnt, horizontal zu schlafen. In der Zwischenzeit haben sich schon mehrere Forscher damit beschäftigt.

Vor allem die Studien-Ergebnisse des Engländers Fletcher oder der US-amerikanischen Wissenschaftler Sydney Ross Singer und Soma Grismaier sind hier wegweisend.

Interessant sind hier auch die Beobachtungen über das Schlafverhalten und die Schlafposition von Tieren. Denn erstaunlicherweise schlafen Primaten wie Paviane in Baumästen und nehmen dabei die unterschiedlichsten Schlafhaltungen ein – außer waagrecht. Man hat beobachtet, dass Schafe und Rinder immer versuchen mit dem Kopf bergaufwärts zu schlafen. Vögel und Pinguine schlafen aufrecht stehend. Dies sind gute Beispiele für psychologische Interaktionen des Körpers und Gehirns mit der Schwerkraft.

Das ursprüngliche Schräg-Schlaf-Konzept von Singer und Griesmaier hat sich vor allem mit der Hochlagerung des Oberkörpers mit einem Winkel bis zu 30 Grad beschäftigt.

Diese Hochlagerung wird unter anderem auch von Ärzten emp-

fohlen, vor allem bei Herz- und Atemproblemen. Aber das ist keine optimale und ergonomisch gute Schlafposition. Sie verursacht Verspannungen im Hals-Schulterbereich und stört den Schlaf durch die dadurch entstehende Schmerzbelastung zusätzlich.

Interessant sind da die Ergebnisse der Wissenschaftler Singer und Grismaier, die da ja schon interessante Ergebnisse erzielt haben.

Die Hochlagerung oder Schräglage waren eine logische Folge ihrer Beobachtungen. Sie haben nämlich in zahlreichen Untersuchungen nachgewiesen, dass die übliche horizontale, flache Schlafposition im Bett Ursache von zahlreichen Beschwerden sein kann. Darunter vor allem Migräne, Alzheimer, Schlafapnoe, Impotenz bis hin zum Schlaganfall. Die US-Wissenschaftler gehen davon aus, dass die oben erwähnten Erkrankungen durch das flache Liegen während des Schlafens im Null-Schwerkraftfeld verursacht werden. Infolge dessen wird vermehrt Blut in den Kopf und somit in das Gehirn verlagert. Der vermehrte Hirndruck kann eine Vielzahl von funktionellen Störungen auslösen oder eben chronische Kopfschmerzen, Migräne oder Bluthochdruck.

Diese kann verhindert werden, wenn der Kopf hochgelagert wird. Das heißt wenn ein Schräg-Liegen-Schlafen gewährleistet wird. Dadurch wird das Null-Schwerkraftfeld aufgehoben.

Durch die horizontale Lage im Bett oder durch eine Kopf-Tiefenlage fällt die Gravitationskraft als ein wichtiger Umweltfaktor für den Menschen weg. Besonders für Menschen mit Bewegungsmangel oder Übergewicht kann das horizontale Schlafen Probleme verursachen.

Auch Prof. Hecht hat dazu einige erstaunliche Ergebnisse festgestellt. Da geht es um die Probleme des Schnarchens und der Schlafapnoe. Bei der Schlafapnoe sind ja die Episoden des Sauerstoffmangels ein Problem. Ein erholsamer Schlaf ist praktisch unmöglich und die Gesundheitsrisiken sind enorm hoch.

Wenn man die Studien und Versuche von Dr. Singer und Dr. Griesmaier sowie die bisherigen Erfahrungen genauer analysiert, ist da ein Riesopotential vorhanden. So kann man mit einer

einfachen Maßnahme den Schlaf weiter verbessern, mögliche Probleme positiv beeinflussen und vor allem präventiv viele Beschwerden vermeiden.

Weitere Erfahrungen vom Schrägschlafen sind:

- Die Gesamtregeneration wird verbessert
- Sehr positiv bei häufigem Sodbrennen oder Reflux
- Sofort warme Füße – auch im Winter – vor allem für Menschen mit niedrigerem Blutdruck positiv – am Morgen kein Schwindel mehr
- Rücken- und Wirbelsäulenprobleme werden positiv beeinflusst
- Schnarchen, Schlafapnoe, Atemprobleme werden drastisch verbessert
- die Nieren- und Blasenfunktion wird verbessert
- bessere Entgiftung des Körpers im Schlaf
- geschwollenes Gesicht oder Augen nach dem Schlaf treten nicht mehr auf
- es gibt auch Hinweise, dass sich das Schrägschlafen positiv auf die Prostata-Gesundheit auswirkt.

• Positiven Einfluss auf Herz-, Kreislauf und Bluthochdruck (weniger Herzschläge)

• Durchblutung und Micro-Zirkulation werden verbessert

• Positive Unterstützung bei Skoliose, Kyphose und Lordose

• Positiven Einfluss auf den Blutzuckerspiegel, wichtig für Diabetiker-Patienten

Welchen Menschen kann man das Schräg-Schlafen empfehlen? Vor allem Menschen, die Schlaf- oder Gesundheitsstörungen ohne bekannte Ursache haben, sollte das Schräg-Schlafen empfohlen werden.

Hier sollte in der Regel auch eng mit Ärzten und Therapeuten zusammengearbeitet werden. Oft können nämlich Medikamente reduziert werden.

Aber grundsätzlich ist das Schräg-Schlafen für alle Menschen ein Vorteil.

Besonders bei bestehenden Problemen und Gesundheitsstörungen kann sich dies sehr vorteilhaft auswirken.

Auf Grund dieser Erkenntnisse bietet WOHN GESUND zu seinen Schlafsystemen und Betten ebenso entsprechende Schräglage-Konzepte an.

Dazu und mehr, erfahren Sie auch in den WOHN GESUND-Schlaf-Seminaren.

Bad Brückenau, Kirchplatz 1
www.wohn-gesund.com

Notdienste

Bad Soden-Salmünster und Schlüchtern

Bad Soden-Salmünster Apothekendienste: 6. Januar: Engel-Apotheke (Salmünster), 7. Januar: Sprudel-Apotheke (Bad Soden), 8. Januar: Marien-Apotheke (Biebergemünd-Kassel), 9. Januar: easy-Apotheke (Salmünster), 10. Januar: Apotheke im Globus (Wächtersbach), 11. Januar: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 12. Januar: Kinzig-Apotheke (Wächtersbach), 13. Januar: Rosen-Apotheke (Wächtersbach), 14. Januar: Brunnen-Apotheke (Bad Orb) und Vogelsberg-Apotheke (Schlierbach), 15. Januar: Apotheke am Schloss (Birstein) und Jossa-Apotheke (Jossgrund).

Schlüchtern

Apothekendienste: 6. Januar: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coestersche Apotheke (Neuhof), 7. Januar: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Kalbach-Apotheke (Kalbach), 8. Januar: Marien-Apotheke (Fliesen), 9. Januar: Rathaus-Apotheke (Schlüchtern), 10. Januar: Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern), 11. Januar: Alte Apotheke (Schlüchtern), 12. Januar: Einhorn-Apotheke (Sinntal-Sterbfritz) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 13. Januar: Lotichius-Apotheke (Schlüchtern), 14. Januar: Alte Apotheke (Fliesen), 15. Januar: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coestersche Apotheke (Neuhof).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt zuständig. Sie ist unter der Telefonnummer (069) 63 01 51 10 zu erreichen.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, (0 1805) 60 70 11, zu erfragen.

Firmengeschichte geht zu Ende

Christian Zimmermann und Arnold Lifka besuchen Baufachmarkt

STEINAU (BWB). Mit der Schließung des Baufachmarktes geht in der Steinauer Innenstadt ein Stück Firmengeschichte zu Ende.

Der neue Bürgermeister Christian Zimmermann und der Erste Stadtrat Arnold Lifka nahmen dies zum Anlass, sich bei der Firmen-

leitung Heike und Lothar Seelig und Bertram Bös für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Für die Beschaffung für den Bauhof und die Stadtwerke sei der Einkauf im Baufachmarkt immer mit kurzen Wegen verbunden gewesen. Besonders hervorzuheben sei die kostenlose Ausgabe von über 3 000 Restmüllsäcken im vergan-

genen Jahr. Diese Serviceleistung haben die städtische Verwaltung entlastet.

Christian Zimmermann und Arnold Lifka sind optimistisch, dass es bald wieder ein Baufachmarktgeschäft geben wird. Ziel der Verwaltung wird es sein, dass es zu weiteren Firmengründungen in Steinau kommt.



Bürgermeister Christian Zimmermann (rechts) und Erster Stadtrat Arnold Lifka (links) verabschiedeten mit den Firmeninhabern Heike und Lothar Seelig und Bertram Bös (von links) ein Stück Firmengeschichte aus der Steinauer Innenstadt.

Segensaufkleber im Briefkasten

SINNTAL (BWB). Da es die Corona-Pandemie nicht zulässt, dass Sternsinger in die Häuser der Menschen kommen, hat sich die katholische Pfarrgemeinde Zünnersbach, Mottgers und Altengronau, eine besondere Aktion ausgedacht. Die Gemeindeglieder



fanden am gestrigen Mittwoch kleine Tüten mit einem vorgedruckten Segensaufkleber in ihren Briefkästen, der an die Haustür angebracht werden kann. Wer für die Sternsingeraktion spenden möchte, kann das direkt an das Kindermissionswerk tun. Die Spenden gehen an Kinder in der Ukraine.

Spendenkonto:
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX



MKK Main-Kinzig-Kreis Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Ämtliche Bekanntmachung des Main-Kinzig-Kreises

Jahresabschluss 2019

Gemäß § 27 des Eigenbetriebesgesetzes (EigBGes) wurde durch den Kreistag des Main-Kinzig-Kreises am 04.12.2020 der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Main-Kinzig-Kreises mit einer Bilanzsumme von 46.759.882,96 € und einem Jahresüberschuss von 389.410,49 € festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 389.410,49 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Main Kinzig Kreis Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Gelnhausen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Main Kinzig Kreis Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Gelnhausen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Main Kinzig Kreis Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Gelnhausen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des Eigenbetriebesgesetzes des Bundeslandes Hessen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ver-

mögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebesgesetzes des Bundeslandes Hessen i.V.m. den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des Eigenbetriebesgesetzes des Bundeslandes Hessen i.V.m. den deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Die Betriebskommission ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebesgesetzes des Bundeslandes Hessen i.V.m. den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahres-

abschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Neu Isenburg, 31. Juli 2020

BRV GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Möller
Wirtschaftsprüfer

gez. Ostheim
Wirtschaftsprüferin

Auslegung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind in der Zeit vom 11.01.2021 – 15.01.2021 und vom 18.01.2021 – 19.01.2021 von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr, in Zimmer E 102 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft, Deponiestr. 6, 63571 Gelnhausen, öffentlich ausgelegt.

Gelnhausen, den 14.12.2020

Main-Kinzig-Kreis
Der Kreisausschuss

(gez. Simmler)

Simmler
Erste Kreisbeigeordnete

Der **IPSTER** wohnt jetzt hier!

schon ab **19,95 €** monatlich

MITEINANDER WERBEN. DAS TAUSCHSYSTEM FÜR WERBUNG

Mehr Informationen auf ipster.me und bei den Mediaberatern des Bergwinkel Wochen-Boten unter Tel.: 06661 153 988 788



Stellenangebote

Wir suchen für sofort eine/n **techn. Mitarbeiter/in Hausmeister/in** in Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Technische Objektbetreuung von Liegenschaften
- Erfüllung haustechnischer Leistungen
- Ausführung von Kleinreparaturen
- Winterdienst
- Grün- und Gartenpflege, Straßen- und Hofflächenreinigung
- Überwachung von Wartungsintervallen und Dokumentation
- Erfassung von Verbrauchszählern, Abnahme und Übergabe von Wohnungen
- Überwachung und Einweisung externer Fremdfirmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung!

Immobilienwelt Kress GbR
Im Grundrasen 3 | 36391 Sinnatal
bewerbung@immobilienwelt-kress.de

Immobilienwelt **KRESS**

Telefon **06664 . 25 85 13** | www.immobilienwelt-kress.de

Schlüchtern-Elm: Ich benötige jemanden, der auf meinem Gelände Parkplatz-Markierungen für die Anwohner anfertigt. Firma o. Privatpersonen
Tel. **069-672808**

Reinigungskraft (m/w/d) für unser Objekt in Schlüchtern gesucht! Minijob, ab Januar/2021, Mo. bis Fr., ab 6 Uhr oder ab 22 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. **06074/86850**
LV-Reinigungsteam GmbH
Carl-Zeiss-Str. 24 • 63322 Rödermark

Augenoptikermeister und Augenoptiker (m/w/d) für unsere Filiale in **Schlüchtern** gesucht. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
SEDELMAYR OPTIK UND AKUSTIK GMBH
z. Hd. Herrn Thomas Sedelmayr
Hauptstr. 10 • 36088 Hünfeld
bewerbung@sedelmayr.de

Weihnachtspäckchen und Decken für Kinder in Rumänien

Weichersbach (BWB). 125 Weihnachtspäckchen und jede Menge Decken sind bei der diesjährigen Weihnachtspäckchen- und Deckensammel- Aktion des Kindergottesdienst-Teams aus Weichersbach zusammengekommen. Diese gehen an die Organisation „Das Kunterbunte Kinderzelt“ und kommen notleidenden Kindern in Rumänien zu Gute. Außerdem wurden Geldspenden in Höhe von 311,21 Euro gesammelt, die ebenfalls an das Kunterbunte Kinderzelt übergeben wurden. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in diesem Jahr weder Kaffee noch Kuchen angeboten werden. Die Gemeinschaft wurde nicht nur von dem Kindergottesdienst-Team, sondern auch von einigen Bürgern vermisst. Das Kindergottesdienst- Team aus Weichersbach sowie die evangelische Kirchengemeinde Mottgers-Weichersbach-Schwarzenfels bedankten sich bei allen Weihnachtspäckchen-Packern, Deckenspendern sowie sonstigen Spendern und Unterstützern. „Wir sind echt überwältigt, dass trotz der Pandemie und ohne den Kaffeenachmittag so viele Päckchen gepackt und bei uns abgegeben wurden. Nur von Weichersbachern oder Sinntalern, sondern auch von Menschen von auswärts.“

Umgangsrecht gilt auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen

Umgang von Kindern getrenntlebender Eltern in der Coronakrise

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). Aufgrund von Infektionsschutzmaßnahmen wird das öffentliche Leben stark eingeschränkt und es gilt die dringende Empfehlung, soziale Kontakte möglichst zu vermeiden. Klar ist, dass diese Kontaktbeschränkungen sich nicht auf den Umgang zwischen Eltern und ihren Kindern beziehen. Denn diese Umgangskontakte sind aufgrund von Corona nicht verboten. Ziel bleibt es, für eine kindeswohlgerichte Regelung des Umgangs zu sorgen. Darauf macht das Jugendamt des Kreises aufmerksam.

die Eltern nach einer Trennung in zwei getrennten Haushalten leben. Kinder sollen selbstverständlich den Kontakt zum anderen Elternteil behalten.

Hinzu kommt: Gibt es eine Umgangsregelung oder eine familiengerichtliche Entscheidung hierzu, gilt dies trotz der Corona-

krise weiter. Wird durch das Gesundheitsamt für das Kind oder dessen Elternteil Quarantäne angeordnet, kann zwar eine persönliche Begegnung in dieser befristeten Zeit nicht stattfinden, andere Umgangsformen, wie Telefonate und Videofonie, bleiben aber möglich.

Auch die Coronakrise ändert nichts daran, dass Kinder den Kontakt mit ihren Bezugspersonen benötigen, um ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Der regelmäßige Umgang eines Kindes mit jedem Elternteil gehört deshalb in der Regel zum Wohl des Kindes. Dieses Recht des Kindes auf diese Kontakte kann vom anderen Elternteil nicht abgelehnt werden. Die Empfehlung, soziale Kontakte möglichst zu vermeiden, meint nicht die Kernfamilie, auch wenn

AB SOFORT GESUCHT: PRODUKTIONS-AUSHILFEN (M/W/D)

WIR BRAUCHEN DICH!

Die Firma Dreiturm GmbH ist einer der bedeutendsten Hersteller von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln für den Einsatz in infektionsgefährdeten Bereichen, Krankenhäusern, Pflegeheimen, Arztpraxen und sämtlichen Sanitärbereichen.

Als wichtiger Bestandteil der hygienischen Versorgungskette ist die fortlaufende Produktion von Desinfektionsreinigern unerlässlich.

Wir suchen ab sofort für Abfüll- und Verpackungstätigkeiten mehrere engagierte, flexible und zuverlässige Produktionsaushilfen (m/w/d) für folgende Schichten:

- Spätschicht (30 Stundenwoche) Montag bis Donnerstag: 16:00 Uhr – 22:30 Uhr Freitag: 14:45 Uhr – 21:15 Uhr
- Nachtschicht (40 Stundenwoche) Montag bis Donnerstag: 22:30 Uhr – 07:00 Uhr Freitag: 21:15 Uhr – 05:45 Uhr

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der möglichen Schicht per E-Mail an bewerbungen@dreiturm.de oder an folgende Adresse: Dreiturm GmbH - Personalwesen - Dr.-Rudolf-Hedler-Str. 1 - 36396 Steinau a.d. Str.

Dreiturm GmbH
Dr.-Rudolf-Hedler-Str. 1
36396 Steinau a.d. Straße

dreiturm
1925 hygiene, health and beauty

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de **Reifen-Simon**
Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
www.Reifen-Simon.de

DER FOTOFREUND
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Schlüchtern

hochbetagt	Tonbezeichnung	eiszeitlicher Höhenzug	italienische Tonsilbe	Gegenstände der Verehrung
3				
Metropole	Hausmeister einer Schule		Spaß	Teil des Beins
Initialen Pavarotti		La Vita RISTORANTE - PIZZERIA Kronenlig Restaurant „Zum Adler“		
		Krämerstraße 53 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 3006		
Vorname der Lempers	Bierlagerbehälter	Anrufen - Bestellen - Abholen	japanische Währung	weißes Schaumbäck
rote Filzkappe		Schiffahrtsrouten	Jazzstil (heiß)	alkoholfreies Mischgetränk
helles englisches Bier		russischer Freibauer		
5				
Gedankenübertragung	Fremdwortteil: falsch, neben	gewürzter Rotwein	medizinisch: Gewebe	englisch: Asche
4				
Getöse, Klamauk				1
US-Mondlandefahrt			französisch: Ära	
6				
			Geräusche	Auflösung des letzten Rätsels
unwirklich	Lebenshauch	Gebetszeit	Hinweis	T E E O O D O F E R I E N P A R K M G P R L I D B O A B E I D K I R R R M I L U E R I G I D K A S S E R O L L E U P P E I N S I E G F R I E D E C K E R S U E G L A T Z E I D A M A L E I E U S L O T F L I R T E N M A Y L A B A R O C K
Schuhmacherwerkzeug			hin und ...	
explodieren		englischer Artikel		
2				
Honigwein		Antwort auf Kontra (Skat)		

vbrb.de

Jetzt online bewerben!

Mitarbeiter im KundenserviceCenter (m/w/d)

Serviceberater (m/w/d)

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die Stellenbeschreibungen mit allen relevanten Infos erhalten hier:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Katarina Romic
personal@vbrb.de
vbrb.de/bewerbung
06051 8207-768

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG



MVF
MAßFERTIGUNG
VOM PROFI!
 CARPORTS, TERRASSENÜBERDACHUNGEN

Am Palmusacker 2 | D-63628 Bad Soden-Salmünster
 +49(0) 6056 748 888 | info@mvh-metall.de



Landrat Thorsten Stolz (links) besuchte die Polizeistationen im Main-Kinzig-Kreis, auch den Kollegen der Polizeistation in Schlüchtern überbrachte er einen Präsentkorb. Foto: Kreispressestelle

Landrat lobt Einsatzkräfte

Thorsten Stolz besucht Polizeidienststellen

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). In diesen Tagen hat Landrat Thorsten Stolz alle acht Polizeistationen im Main-Kinzig-Kreis, den Kriminaldauerdienst und die Rettungsleitstelle Main-Kinzig in Gelnhausen besucht, um den Dank des Kreises für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr zu überbringen.

„Die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten leisten vorbildliche Arbeit und setzen sich an allen Tagen rund um die Uhr für die Bürgerinnen und Bürger des Main-Kinzig-Kreises ein. Dafür möchte ich mich herzlich bei den Männern und Frauen bedanken“, sagte der Landrat.

Normalerweise ist es eine gute Tradition, dass der Landrat dabei von Vertretern des Polizeipräsidiums, der Polizeidirektion, des Personalrates, der Gewerkschaft der Polizei und der Polizeiseelsorge begleitet wird.

„Das konnte in diesem Jahr wegen der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie so natürlich nicht stattfinden. Aber mir war es wichtig, in jeder Station persönlich vorbeizuschauen und neben den Dankesworten auch ein kleines süßes Präsent für die Kollegen und Kolleginnen abzugeben, die an Heiligabend Dienst haben“, sagte der Landrat. Denn: „Das Jahr 2020 hat auch unsere Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten im Kreisgebiet enorm gefordert. Das beginnt mit dem Anschlag in Hanau, geht

über die Einsätze im Dannenröder Forst weiter und hört bei Corona noch längst nicht auf. Dafür sage ich unseren Polizeikräften im Main-Kinzig-Kreis einen herzlichen Dank“, erklärte der Landrat.

Thorsten Stolz stattete auch der Rettungsleitstelle Main-Kinzig – stellvertretend für die Hilfs- und Rettungsorganisatoren und die Feuerwehren – einen Besuch ab und überbrachte dem Team als Zeichen der Anerkennung süße Nervennahrung: „Für den oft aufreibenden Dienst, den die Leitstellenmitarbeiter und die Einsatzkräfte an 365 Tagen im Jahr für die Bürgerinnen und Bürger im Main-Kinzig-Kreis leisten.“ Für 2020 Jahr kommen 75 300 Rettungsdienstesätze, 2 000 Brandeinsätze und 2 600 Hilfeleistungseinsätze zusammen. Über das Hausnotruf-System werden dort außerdem noch rund 4 000 ältere und hilfsbedürftige Menschen betreut. In der Rettungsleitstelle angesiedelt ist auch der Tele-Notarzt – ein zusätzlicher Baustein für das bestehende System.

Nach der erfolgreichen Testphase soll das Projekt nun auf den ganzen Main-Kinzig-Kreis ausgeweitet werden und damit die Sicherheit der Menschen im Kreisgebiet erhöht werden. Hierfür werden 14 Rettungswagen entsprechend ausgerüstet. Der bereits sehr schnell zu Beginn der Pandemie etablierte Zwei-Schicht-Dienstplan wird auch im kommenden Jahr fortgeführt. Dazu wird der Personalpool der Zentralen Leitstelle zum 1. Januar 2021 aufgestockt.

BBB trägt Beschlüsse mit

Vorsitzende Sylke Schröder blickt zurück

SCHLÜCHTERN (BWB). Die Vorsitzende der Bürgerbewegung Bergwinkel (BBB), Sylke Schröder, gab zum Ablauf des alten Jahres – auch online bei YouTube und auf der Homepage der BBB zu sehen – einen Jahresrückblick.

Sie erinnerte an die Großprojekte Kreissparkasse, Langer, neue Planung des Standplatzes, Gestaltung der Wohnbebauung in der Krämerstraße und die Neugestaltung des Schloßschengartens.



BBB-Vorsitzende Sylke Schröder blickt auf 2020 zurück. Foto: BBB

Schröder machte darauf aufmerksam, dass diese vielen Projekte zwar von staatlichen Zuschüssen unterstützt wurden, jedoch zahle all dies letztlich der Steuerzahler und auch die Stadt Schlüchtern müsse Eigenkapital

beisteuern. Die Bürgerbewegung Bergwinkel habe all diese Projekte in den vergangenen Jahren durchaus kritisch gesehen. Jedoch werde man die in der Vergangenheit demokratisch gefassten Beschlüsse selbstverständlich jetzt weiter mittragen.

Sie bedauerte, dass die Kreissparkasse Schlüchtern nun doch zu hoch gebaut werde und sich, nach Ansicht der BBB, nicht in das Stadtbild einfüge. Hans Konrad Neuroth ergänzte, dass die BBB verschiedene Ideen zur Corona-Pandemie entwickelt habe, darunter die Einrichtung einer Corona-Schnellteststation.

10 000 Euro ausgezahlt

SINNTAL (BWB). Die Gemeinde Sinntal fördert daher seit Jahren die Jugendarbeit der insgesamt 123 Vereine. In einer Pressemitteilung heißt es dazu, besonders in diesen schwierigen Zeiten komme der ehrenamtlichen Arbeit der Vereine eine noch größere Bedeutung zu. Im Dezember 2020 wurde durch die Gemeinde Sinntal eine Gesamtsumme von rund 10 000 Euro an 36 Sinntaler Vereine ausgezahlt. In diesen Vereinen sind 349 jugendliche Mitglieder aktiv.

Familie Winter sucht ein Haus mit Garten!

Wir suchen Immobilien für unsere vorgemerkten Kunden

Ihre Vorteile:

- **Kostenlose** Begutachtung und **Bewertung** durch geprüften und zugelassenen Immobiliengutachter
- Schnelle Vermarktung durch **geschulte Mitarbeiter**
- Professionelles Marketingkonzept mit **deutschlandweitem Verkaufserfolg**
- Prüfung und **Beschaffung** der erforderlichen Objektunterlagen
- **Umfassende Betreuung** bis zum Notarvertrag

Immobilienwelt Kress GbR
 Im Grundrasen 3 | 36391 Sinntal
 anfrage@immobilienwelt-kress.de

Immobilienwelt KRESS

Telefon **06664 . 25 85 13** | www.immobilienwelt-kress.de

Häuser

Antwort auf Chiffre
 schnell und bequem per E-Mail
 Chiffre@Wochen-Bote.de

Garten/Grundstück

Landwirtschaftliche Flächen gesucht, Pachten o. Kaufen, v. SLÜ bis Fliesen, zahle gut u. pünktlich, Biol. Bewirtschaftung, Zuschr. a. d. Verl. 93 Z 38910670

Grün-u. Ackerland im Raum SLÜ/Sinntal- auch kleinere Flächen - zu pachten o. kaufen gesucht. Zahle 100 € Pacht
Tel. 0173 - 2 31 19 83

Vermietungen

Romsthal
 2 ZKB, 70 m², ebenerdig, kl. Vorgarten, EBK k. übern. werden 410,- € KM + NK + 3 MM Kt., ab 15.2., **Tel. 0151-27272600**

Brüder-Grimm-Stadt Steinau a. d. Str.-Innenst.: Appartement (1 Raum m. Küchezeile), DU/WC, nahe Altcenrum ab sof. z. verm. **Tel.: 0151-40742995**

Sinntal-Sannerz
 2 ZKB, ca. 52 m², 350,- € EBK, Balkon, Keller, Stellplatz + NK + Kaution, EnEV: V, 114 kWh, ÖZH, Bj. 1995.
Tel. (0 66 64) 40 29 98
o. (01 76) 43 30 43 45

KFZ-Kaufgesuche

Liebe Leser, kaufe PKWs zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten, Unfall, auch ohne TÜV, hohe km. ☎ 06053/7068811 oder ☎0152/54658507

Familie mit Kind sucht Wohnmobil od. Wohnwagen von Privat. Bitte alles anbieten, Tel. 0152-08264256

Kaufe Pkw's und Busse aller Marken, Bj. 2004-2016, hohe KM, Unfall oder ohne TÜV, alles anbieten, zahle bar und komme sofort, Tel. 0152-08264256

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
 WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Zweirad/Trike

Peugeot Motorroller
 Motoshop Waßmuth
 36381 Schlüchtern-Elm
 Brandensteiner Straße 13
 Tel. (0 66 61) 91 94 40
www.motoshop-wassmuth.de

Unterricht

Realschullehrer erteilt qual. Einzelnachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathe u. Französisch, 15,- €
Tel. 06661-607097

Verschiedenes

Achtung: Biete preisgünstige Entwürfe zu Festpreisen an. Ohne versteckte Kosten! Mit Wertanrechnung. Keller, Dachböden oder Messie - schnell u. sauber. Kostenl. Festpreisangebot. Fa. Klemens, ☎ 0152-08264256

Sie sucht Ihn

Anna, 76 J., verw., mit weibl.-schmeichelnder Figur, gute Autofahrerin. Bin eine ordentl. Hausfrau, die mit viel Liebe u. Freude kocht, backt u. verwöhnt. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen, doch 2021 möchte ich nicht länger alleine sein. Freu mich auf Ihren Anruf üb. PV u. unser schönes Beisammensein. **Tel. 0176-34498341**

Zu verschenken

Zu Verschenken! Arbeitsplatte weiß, Rundumkante auf der Oberfläche 2 kl. Löcher, 1,84x0,60m, in Gundhelm abzuholen, **Tel. 06664-6486**

Sie können unter der Rubrik „Zu verschenken“ Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte übermitteln Sie uns den Anzeigentext nur unter Fax (06661) 153 98 87 00 oder per E-Mail Anzeigen@Wochen-Bote.de. Geben Sie Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

„Ich glaube an LOKALE Werbung auf den ersten BLICK!“

Ihre Werbemaßnahmen in bewährten Händen

- Geschäftsanzeigen
- Beilagenwerbung
- Grafische Gestaltung
- Geschäftsdrucksachen
- Bergwinkel-TV
- Internet/Online

Christina Dänner
 Mediaberaterin
 Mobil (01 70) 3 89 33 35
christina.daenner@vrm.de

Der Bergwinkel Wochen-Bote
 Telefon (0 66 61) 153 988 788

Steinau-Scheck
Geschenkgutschein
 25 € 10 € 5 €
 Geschenkvielzahl aus Steinau an der Straße
 Gewerbe- & Verkehrsverein Steinau an der Straße e.V.

Steinau-Scheck immer eine gute Idee!
www.gvv-steinau.de

LANDSCHAFTSPFLEGE

NM Nick Müller
 Zum Finkenrain 8
 36396 Steinau-Marjorb
 ✉ nick.mueller90@web.de
 ☎ 0160 94 91 70 55

Baumfällung zum Festpreis

Wir liefern Ihnen Holzhackschnitzel mit und ohne Grünanteil in verschiedenen Größen für Ihre Heizanlagen, zur Gartengestaltung und als Einstreu für Reitanlagen

- Mäh- und Mulcharbeiten
- Heckenform- und Rückschnitt
- Baumfällarbeiten
- Baumstümpfe fräsen
- Baufeldräumung
- Entsorgung von Grünschnitt

NEUBAU



ZUM BERGFRIED 3 | 36391 SINNTAL
 Tel. (06664) 7611
info@schiefer-haus.de

SCHIEFER
 SCHIEFER LEBENSRAUM
www.schiefer-haus.de

Veltins Pilsener 20 x 0,5 l Flaschen-Kasten  zzgl. 3,10 € Pfand 11 = 1,20 € 11.99	St. Bonifatius Bier diverse Sorten, 20 x 0,5 l Flaschen-Kasten Dauer-Niedrigpreis! zzgl. 4,50 € Pfand 11 = 1,00 € 9.99 Schöffhofer Weizen hell, alkoholfrei, 20 x 0,5 l Flaschen-Kasten zzgl. 3,10 € Pfand 11 = 1,30 € 12.99	Coca-Cola Kombikiste teilweise koffeinhaltig, 12 x 1 l Flaschen-Kasten  zzgl. 3,30 € Pfand 11 = 0,79 € 9.49	top frisch Mineralwasser diverse Sorten, 12 x 0,7 l Flaschen-Kasten zzgl. 3,30 € Pfand 11 = 0,30 € 2.49 Förstina Sprudel Premium, Eichenzeller diverse Sorten, 12 x 1 l Flaschen-Kasten zzgl. 3,30 € Pfand 11 = 0,46 € 5.49	top frisch Apfel-Kirsch, Apfelsaft klar, naturtrüb, 6 x 1 l Flaschen-Kasten  Dauer-Niedrigpreis! zzgl. 2,40 € Pfand 11 = 1,00 € 5.99	Förstina Vital diverse Sorten, 12 x 0,75 l Flaschen-Kasten zzgl. 3,30 € Pfand 11 = 0,83 € 7.49 Dornfelder Rotwein trocken, halbtrocken, 0,75 l Flasche zzgl. 3,30 € Pfand 11 = 3,32 € 2.49	 Getränke Markt Angebote gültig vom 4.1. bis 9.1.2021 Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel und Zugaben solange Vorrat reicht. Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de Verkauf im Namen der Firma Heurich GmbH & Co. KG, andwehr 20-26 • 36100 Petersberg *Ankel nicht in allen Filialen erhältlich
--	---	---	--	--	---	---

Wer den Wunsch hat, gesund zu bleiben, muss natürlich in erster Linie gut schlafen!

Guter Schlaf ist unser Thema!



Nutzen Sie unsere Schlafberatungs-Hotline unter 09741 727



Bad Brückenau, Kirchplatz 1
www.wohn-gesund.com

Zum 28. Februar 2021 schließen wir aus Altersgründen nach 60 Jahren unsere Gaststätte.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die jahrzehntelange Treue.
Bis zum 28. Februar 2021 bieten wir Ihnen weiterhin wie gewohnt unsere Speisen an.
 Die aktuelle Wochenkarte entnehmen Sie unserer Webseite unter www.gasthof-wolfshoeh.de

Wir wünschen Ihnen alles Gute
Martin und Irmgard Wolf

Wir möchten Sie bitte, Gutscheine noch rechtzeitig einzulösen. Der Partyservice ist von der Schließung des Lokals nicht betroffen.

Gasthof Wolfshöh – Bad Soden-Salmünster/ Kerbersdorf, Tel. 06056/ 1398

Freier **TRAUREDNER**
Shp. heiratet & Matthias redet.

MATTHIAS KÖHLER
 ☎ 01 72.4 39 82 37
www.trauredner-koehler.de

shs SENIORENHILFE e.V.
 Steinau an der Straße

MENÜSERVICE Essen auf Rädern

SPEISEPLAN
Woche 11.01. - 17.01.2021

Montag	11.01.2021	Tagessuppe Hühnerfrikassee (mit Erbsen, Möhren, Champignons, Spargel), Reis Kirschen
Dienstag	12.01.2021	Tagessuppe Kassler mit Lauchgemüse, Kartoffelpüree Orangenquark
Mittwoch	13.01.2021	Tagessuppe Kartoffelpfannekuchen mit Apfelmus
Donnerstag	14.01.2021	Tagessuppe Schweineschnitzel, Soße, Blumenkohl mit Bechameloße, Salzkartoffel Schokopudding
Freitag	15.01.2021	Tagessuppe Fischstäbchen, Remouladensoße, Kartoffelsalat Eisbecher
Samstag	16.01.2021	Gulaschsuppe, Brot, Obst
Sonntag	17.01.2021	Tagessuppe Rahm geschneitztes, Karottengemüse, Spätzle Mandarinjoghurt

Eine Um- bzw. Abbestellung können Sie täglich für den aktuellen Tag bis 10 Uhr unter der Rufnummer 06663 - 9606-113 vornehmen.
 Am Monatsende erhalten Sie für unsere erbrachten Leistungen eine entsprechende Rechnung, die im Lastschriftverfahren abgebucht wird.

Seniorenhilfe Steinau e.V. | Altenwohn- und Dienstleistungszentrum
 Am Viehhof 3 | 36396 Steinau an der Straße | Tel. 06663/9606-0 | Fax - 140
 info@seniorenhilfe-steinau.de | www.seniorenhilfe-steinau.de

Wir haben zwar zum 31.12.2020 offiziell unsere Tore geschlossen, jedoch gibt es weiterhin

Faire Abverkaufspreise

für Gewerbetreibende ohne vorherige Anmeldung für Privatpersonen auf vorherige telefonische Bestellung/Anfrage

Baufachmarkt
 i.L.

Ringstraße 6 • 36396 Steinau a. d. Str.
 Telefon (0 66 63) 316 • Fax (0 66 63) 72 04
 bfmsteinau@t-online.de

Jetzt helfen! wwf.de

Impressum
Der Bergwinkel
 www.Wochen-Bote.de

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
 Verlag: VRM Mittelhessen GmbH & Co. KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen
 (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), pHG: Druck- und Pressehaus GmbH, Gießen
 Geschäftsführung: Michael Raubach, Wetzlar, Michael Emmerich, Wetzlar
 Redaktion: Sabine Broj (verantwortlich)
 Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich)
 Vertrieb: Harald Dörr
 Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Veröffentlichung gemäß § 5 Absatz 2 des Hessischen Pressegesetzes:
 Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse an der Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG: pHG: Druck- und Pressehaus GmbH, Gießen, Kommanditisten: Gießener Anzeiger Beteiligungs-GmbH & Co. KG (67 %), Gießen (deren pHG: Rhein Main Verlags- & Verwaltungsgesellschaft mbH, Mainz; deren Kommanditistin zu 100%: Zeitungsgruppe Mittelhessen GmbH & Co. KG, Gießen), und Schnitzler Verlags- und Kinne Beteiligungs-GmbH (33 %), Wetzlar (deren Gesellschafter zu je 49%: Karina Kinne, Stuttgart, und Andreas Bardl, Wiinsdorf; Geschäftsführerin: Beatrice Kinne, Wetzlar)

www.Wochen-Bote.de

RIESER Fenster

Kunststoff- und Alu-Fenster
 Rollläden
 Haustüren

Industriestraße 2
 63607 Wächtersbach
 Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Wachstumszeichen
 Made in Germany
 EIGENE FERTIGUNG
 Made in Germany

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

Ihr Ansprechpartner im Außendienst
 B. Bröning, Tel. priv. (0151) 1486 1063

STRASSENVERKAUF

Liebe Gäste,
 leider müssen wir aufgrund der Corona-Krise abermals das Restaurant vorläufig geschlossen halten.
 Sie können jederzeit täglich von 10 - 21 Uhr **IHR LIEBLINGSMENÜ** bestellen und abholen.

UND MIT VIEL SCHWUNG INS NEUE JAHR ...

DAS WOCHENEND-ANGEBOT VOM SA 09.01. - SO 10.01.2020:

Tomahawk-Steak vom DUROC-Schwein, Rosmarin-Kartoffelchen, Salat **14,80 €**
Wildschweinbraten, Rotkraut, Kartoffelklöße **14,80 €**
Zanderfilet in Mandelpanade, Zitronensauce, Salzkartoffeln und Salat **16,80 €**

TÄGLICH WECHSELNDES TAGESGERICHTE:

Mo. 11.01. Hausgemachte Lasagne, Salat **8,00 €**
Di. 12.01. Schweine-Braten, Rotkraut und Salzkartoffeln **8,80 €**
Mi. 13.01. Omas Frikadelle mit Schwarzwurzeln, Salzkartoffeln **8,00 €**
Do. 14.01. Putenbraten „Gärtnerin“, Broccoli und Serviettenknödel **8,80 €**
Fr. 15.01. Kaiserschmarr'n mit Kirschenröster **8,00 €**

Landgasthof **Grüner Baum**

Leipziger Str. 45
 36396 Steinau a. d. Straße
(06663) 9110993
 Unser weiteres Angebot finden Sie unter
www.gruenerbaum-steinau.de

Backen mit Herz am 18.01.2021: Neueröffnung in Steinau

FINK
 Backen mit Liebe und Zeit

Hessische Tüte 4x Dinkelrosenbrötchen 2x Kräppel 1x Brotbegleiter 1x Rustikales Bauernbrot 8,80 Euro statt 12,60 Euro	Französische Frühstückstüte 1x Bel. Baguettebrötchen 1x Un Café Crème 1x Croissant 1x Schokobrioche 5,50 Euro statt 7,90 Euro	Tiroler Tüte 1x Tiroler Brot 2x Apfelstrudel 2x Vinschgauer 8,75 Euro statt 12,50 Euro
---	---	---

Die Angebote gelten vom 18.01.-23.01.2021 und nur in der Hauptfiliale, Brüder-Grimm-Str. 101, in Steinau. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fink – Backen mit Liebe und Zeit | Brüder-Grimm-Straße 101 | 36396 Steinau an der Straße | www.baekerei-fink-steinau.de